

Nach der Beisetzung

Kontakt

Leitfaden Sterbefall

Diese Dinge nimmt das GE-BE-IN Ihnen gerne ab:

- Gestaltung und Druck von Danksagungsanzeigen und -karten
- Ab- und Ummeldung von Versicherungen
- Rundfunkbeitrag abmelden
- Onlinespuren prüfen
- Steinmetzarbeiten für das Grabmal in Auftrag geben
- Grabpflege (Trauerfloristik entfernen, Neuanlage, Dauergrabpflege)

Denken Sie - soweit zutreffend - bitte an:

- Wohnung kündigen und auflösen
- Einzugsermächtigungen und Daueraufträge ändern oder kündigen
- Postnachsendauftrag erteilen
- Testamentseröffnung und Erbschein beim Notar oder Amtsgericht beantragen
- Pflegehilfsmittel (Bett, Rollator etc.) abholen lassen

- Abmelden:
- Gas
 - Strom
 - Wasser
 - Telefon / Handy / Internet
 - Müllabfuhr
 - Kfz
 - Tageszeitung / Zeitschriftenabos

Zentrale
Nordstraße 5 - 11 | 28217 Bremen
0421 - 38 77 60 | zentrale@ge-be-in.de

Lesum
0421 - 63 10 17

Hastedt
0421 - 49 83 90

Neustadt
0421 - 55 20 40

Arsten
0421 - 84 00 930

Walle
0421 - 64 91 40

Horn
0421 - 42 75 80

Huchting
0421 - 83 57 11 00

Woltmershausen
0421 - 54 24 33

Achim
04202 - 88 35 5

ge-be-in.de

Checkliste



Stand 12.2021

Erste Schritte

Dokumente und Verfügungen

Bis zur Beisetzung

Im Trauerfall stehen Sie vor Situationen, mit denen Sie häufig erstmals konfrontiert sind.

Dieser Leitfaden soll eine Orientierung geben, welche Schritte wann zu tun sind. Gerne helfen wir Ihnen, übernehmen Aufgaben, beraten und betreuen Sie durch diese schwere Zeit hindurch.



- Tritt der Tod zu Hause ein: Haus- oder Notarzt verständigen, der die Todesbescheinigung ausstellt (zur Aushändigung an die Mitarbeiter des GE-BE-IN bereit halten).

Tritt der Tod in einem Krankenhaus, Senioren- oder Pflegeheim ein, werden dort die ersten Schritte veranlasst.

- Über die rund um die Uhr besetzte Rufnummer 0421-38 77 60 Termin zur Überführung ins Haus GE-BE-IN abstimmen
- Organspendeausweis berücksichtigen

Folgende Unterlagen werden benötigt. Sollte ein Dokument nicht auffindbar sein, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Manches lässt sich organisieren.

- Personenstandsurkunden
 - Ledige: Geburtsurkunde
 - Eheleute: Heiratsurkunde
 - Geschiedene: Heiratsurkunde und Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk
 - Verwitwete: Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners
 - Gleichgeschlechtliche Partnerschaften: Entsprechende Urkunde
- Personalausweis/ Reisepass
- Name der Krankenkasse und Versicherungsnummer
- Schwerbehindertenausweis
- Rentennummer(n) - diese gehen hervor aus Rentenbescheid, Änderungsmitteilung oder Kontoauszug
- Angaben zu betrieblichen Renten
- Sterbegeld-, Lebens- und Unfallversicherungspolice
- Mitgliedsunterlagen von Organisationen, die Sterbegeld oder Beihilfen zahlen, z.B. Gewerkschaften
- Grabnummer oder -stellenbezeichnung bei vorhandener Grabstelle

Verfügungen (falls vorhanden):

- GE-BE-IN Vorsorgevertrag
- Willenserklärung zur Bestattungsart

Diese Dinge nimmt das GE-BE-IN Ihnen gern ab:

- Abmeldung beim Standesamt und Besorgen der Sterbeurkunden
- Termin und Rahmen der Trauerfeier festlegen
- Kontakt zu PastorIn/ RednerIn herstellen
- Beisetzungstermin festlegen
- Gestaltung und Druck von Traueranzeigen und -briefen
- Bei bestehender Grabstelle Abnahme des Grabsteins und/ oder der Grabeinfassung veranlassen

Denken Sie - soweit zutreffend - bitte an:

- Wohnung:
- Haustiere und Pflanzen versorgen
 - Strom, Gas, Wasser abstellen
 - Stecker ziehen
 - Lebensmittel entfernen
 - Fenster schließen

- Arbeitgeber benachrichtigen
- Liste zu benachrichtigender Personen/ Vereine/ Verbände zusammenstellen